

## Herren Bezirksklasse Gr. 2

TTC Rosenthal/Gemünden : TSV Geismar  
Samstag, 17.09.2022, 16:00 Uhr

### TTC Rosenthal/Gemünden stockt Punktekonto gegen TSV Geismar auf

Im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 traf die Mannschaft des TTC Rosenthal/Gemünden am vergangenen Samstag im 2. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Geismar. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Gerhard Dehnert. Garant für diesen Heimspielsieg war Roland Doss, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Rosenthal/Gemünden dieses Match mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Der Start in die Partie hätte für Winter / Doss besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Daume / Schulz noch in vier Sätzen und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Chancenlos waren Kirchhainer / Dehnert gegen Vogel / Mann nicht, aber mehr als ein 8:11, 11:7, 9:11, 7:11 sprang nicht heraus. 2 Sätze lang fanden Hamatschek / Christ gegen Gunst / Materna keine Mittel, bevor sie mächtig auftrumpften und das Spiel derweil doch noch mit 10:12, 8:11, 12:10, 11:5, 11:3 drehten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Kaum Chancen ließ Matthias Winter nachfolgend beim 11:8, 11:6, 11:4 seinem Gegner Dirk Daume. 11:7, 8:11, 11:6, 11:13, 15:13 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Roland Doss und Andreas Vogel die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Steven Kirchhainer, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Michael Schulz, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Uwe Hamatschek machte mit Robert Gunst bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher, obwohl beide anhand der TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt werden konnten. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Die richtige Herangehensweise hatte Gerhard Dehnert beim 3:0-Sieg gegen Steffen Materna ab dem ersten Ballwechsel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Marco Christ letztlich im Repertoire, um Andreas Mann final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Nichts auszurichten hatte wenig später Matthias Winter bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Vogel. Mit nur einem Satzverlust ging Roland Doss gegen Dirk Daume durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Der Start in die Partie hätte für Steven Kirchhainer besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Robert Gunst noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Der neue Zwischenstand war 8:4. Den Sieg von Michael Schulz konnte Uwe Hamatschek im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Gerhard Dehnert gewann gegen Andreas Mann mit 3:2. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des TTC Rosenthal/Gemünden geht es nun im nächsten Spiel am 19.09.2022 gegen den TSV 08 Dodenau, während der TSV Geismar am 19.09.2022 gegen den TTC Kellerwald antritt.

**Statistik:**

**TTC Rosenthal/Gemünden**

Doppel: Winter / Doss 1:0, Kirchhainer / Dehnert 0:1, Hamatschek / Christ 1:0

Einzel: M. Winter 1:1, R. Doss 2:0, S. Kirchhainer 1:1, U. Hamatschek 1:1, G. Dehnert 2:0, M. Christ 0:1

**TSV Geismar**

Doppel: Vogel / Mann 1:0, Daume / Schulz 0:1, Gunst / Materna 0:1

Einzel: A. Vogel 1:1, D. Daume 0:2, R. Gunst 0:2, M. Schulz 2:0, A. Mann 1:1, S. Materna 0:1